

1833.

In diesem Jahre brach die Blatterpeuche aus, und es starben gegen 50 Personen daran.

1842.

120. **Bechstädt**, Theodor und Minna, Geschwister von 6 und 3 Jahren, erstickten am 23. Januar Nachts 12 Uhr im Rauche.

1844.

121. **Fürst**, Joh. Michael Christian August, aus Schwabach gebürtig, Buchhalter hier, sprang am 29. December Abends 6 Uhr, als bei der Heimkehr von einer Lustparthie auf der Zwickauer Chaussee die Pferde durchgingen, aus dem Wagen, stürzte mit dem Kopfe gegen eine Bappel und blieb auf der Stelle todt.

1845.

122. **Rabe**, Aug. Hermann, Bäckergefell von hier, 22 Jahr, und

123. **Schwarze**, Franz Eduard, Conditorgehülfe, aus Schnauderhainichen, 21 Jahr, ertranken am 11. Junius beim Baden in der Pleiße.

124. **Jakob**, Johann Carl Friedrich, Barbiergefell, 49 Jahr, ertrank im großen Teiche den 22. Julius.

1847.

125. **Hey**, Christian, Kaufmann aus Leipzig, wurde am 10. December im Hôtel de Saxe entleibt gefunden.

1848.

126. **Ackermann**, Nathan Ferdinand, Rentamtsexpedient aus Wolkenstein, 29½ Jahr, wurde am 11. Januar in der Nähe der Stadt entleibt gefunden.

127. **Wolf**, August Friedrich, Rathskellerwirth, 36 Jahr, starb am 28. Junius an den Folgen eines in den Baricadentagen erhaltenen tödtlichen Schusses.

1850.

128. **Richter**, Friedrich Ernst Heinrich, 23 Jahr alt, Schriftsetzer, eines Klempners Sohn von hier, stürzte sich absichtlich am 16. Julius Mittags 2 Uhr von der obersten Gallerie des Rathhausthurmes herunter auf den Markt; im Herunterstürzen schlug er ein großes Stück von der steinernen Brüstung des untern Altans ab.

1851.

129. **Benndorf**, Gottfr., Handelsmann aus Gößnitz, 31 Jahr, starb am 20. März an empfangenen mörderischen Stichwunden. Siehe VIII. 51.